

Abonnement  
**CONCERT**

im Saale des Gewandhauses

Donnerstags, am 25<sup>ten</sup> November, 1819.

*Erster Theil.*

*Symphonie*, von Feska. No. 3. (Neu.)  
*Arie*, aus der Oper: *Il Barbieri di Siviglia*, von  
Franc. Morlacchi, zum ersten Male gesungen, von  
Mad. Neumann-Sessi.

Giusti Dei, che conoscete  
Quanto il core onesto sia —  
Deh! voi date all' alma mia  
Quella pace che non ha.  
Ah, Lindoro! anima mia,  
Il tuo core mio sarà.  
Soave immagino,

Pensiere amabile,  
Tu rendi l'anima  
Contenta appien.  
O caro giubilo  
Che tutta inondami,  
Con dolci palpiti  
Risponde al sen!

*Violoncell-Concert*, von Kraft, zum ersten Male vor-  
getragen von Herrn Voigt.

*Zweiter Theil.*

*Ouverture*, von Stuntz. (Neu.)  
*Polymelos russischer National-Lieder*, von J. N.  
Hummel. (Zum ersten Male.)

*Ten.* Ach, es klopft das Herz aufs neu  
Bang und trübe!  
Bleibt sie ewig mir getreu  
Die ich liebe?

*Bass.* Ja, dein Glück wirst du als Mann  
Ihr verdanken;  
Denn die wahre Liebe kann  
Nimmer wanken!

*Preis II 2/4*

*Ten.*

Weg für heute mit den Sorgen!  
Wünscht der Braut nun guten Morgen,  
Und im heitern Sonnenschein  
Trete sie zum Tempel ein;

*Sopr. u. Ten.*

Überall wohin sie zieht  
Seyen Blumen aufgeblüht;  
Und ermahnt die Nacht zur Ruh,  
Wink' der Liebe Stern euch zu.

*Ten. u. Bas.*

Auf! schmücke, Braut, das Haar mit  
Rosen,  
Rosen sind das Bild der Freud';  
Bei der Weste sanftem Kosen  
Tritt hervor im Brautgeschmeid'!  
Ja! tritt hervor im Brautgeschmeid'!  
Wandle mit der Freunde Schaar  
Jubelnd zu dem Traualtar.

*Alt.*

Singt der Liebe Feyerlieder,  
Schwestern, Brüder!

*Ten. u. Bas.*

Giebt's ein Leben ohne Liebe?  
Schwestern, Brüder! nur die Liebe  
Kann uns stärken, uns erheben.

*Sopr.*

Singt der Liebe Feyerlieder,  
Singt ihr Brüder Feyerlieder!  
Nur die Liebe  
Kann uns stärken, uns erheben;  
Nur die Liebe,  
Nie betrüben, Freude geben.  
*Chor.* Lasst uns lieben, und wir leben!

*Ten. u. Bas.*

Doch trennt einst die schönen Bande,  
Tod, dein Arm:  
Ist nur der im Leichgewande,  
Frei von Harm.

*Ten.*

Noch blüht uns der May des Lebens.

*Sop. u. Alt.*

Sorget, sorget nicht vergebens!  
*Chor.* Ja, einst trennt die schönen  
Bande,

Tod, dein Arm!  
Weg für heute mit allen Sorgen!  
Heut ertöne  
Jubel und Scherz.

*Sop. u. Ten.*

Alle Wünsche sind geborgen,  
Schöner Zukunft reichen Segen.  
Gehen wir getrost entgegen,  
Und an jedem neuen Morgen  
Schlägt in Liebe dieses Herz.

*Ten. u. Bas.*

Ordnet euch nun in die Reihen,  
Schwingt die Mädchen, heisasa!

*Sop. u. Alt.*

Und beym Töne der Schalmeien  
Sey uns Göttin Freude nah!  
*Chor.* Jubelnd in schallenden Chören  
Ruft, dem Brautpaar noch zu Ehren:  
Es lebe hoch! Hurrah!  
*à 4.* Schwingt die Mädchen, heisasa!  
Uns ist Göttin Freude nah!  
*Chor.* Hurrah!  
Das Brautpaar lebe hoch!  
Hurrah!

*Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter  
Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der  
Anfang ist um 6 Uhr.

HT/576/2002